



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Tertio Idus Junii. Der XI. Tag im Brachmonath.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

## QUARTO IDUS JUNII

Der X. Tag im Brachmonath.

Tabula  
lucias loci

**I**n dem Closter des heiligen Antonii, in den Pariser Vorstätten, das Jahr der Erhebung des Leibs selbigen Heiligen, daselbst zu begehren / dieweil die Kirch unter Anrufung dieses Heiligen, auffgerichtet worden. und in dem Jungfrauen Closter der Freyen Abbtin im Noviomenter, nuzmehr Pariser Bisstumb, allwo etliche Gebein dieses Heiligen, zu vieler Krancken Trost, auffbehalten

Casarius  
l. 2. c. 44.

werden.  
In Teutschland, dem Closter der heiligen Walburgis-berg, die Gedächtnuß der Jungfrauen Margaritæ, und Closterfrauen dieses Orths, welche mit Gnaden Gaben Christo dem Bräutigamb vorkommen, ist demselben sehr lieb worden: Deme sie bey Leben mit gottseligen Wercken gefolgt / hat dasselbe Lamb mit andern Klugen Jungfrauen, wo es hingehet, nach dem Tode zu folgen verdienet, ist a uff diesen Tag von des Ordens Scribenten gemeldet.

Liber de  
initio Or-  
dinis dist.  
2. cap. 14.

In Godland der selige Petrus, Abbt zu Neu-thal / welcher zu Claravall ein Mönch, und des H. Vatters Bernardi Lehr-jünger worden, ist ihm von demselben heiligen Vatter, als er noch ein Neuling war, daß er einsmahls in frembde Landtschafft gesandt solte werden, vorgesagt worden, welches dann / gleich wie es vorgesagt war / sich begeben. Dann mit ablauffender Zeit, in Godland geschickt, ist daselbsten erster Abbt zu Neu-thal worden, und mit vielen gottseligen Wercken scheinbahlich, ist mit einem seligsten Tode vollendet / zu den Vätern gesamblet worden, auff diesen Tag dem Menologio der Ordens Heiligen einverleibt.

Instrumen-  
ta vallon-  
auric.

In Campania, einer Landtschafft Franckreichs, die selige Maria Closterfrau zu Vallen-curia, welche gottsförchtig, / under der seligen Priorissin Ascelina, lebend, ist mit allen Tugenden gezierd gewesen / und eines gottseligen Todts gestorben, ist nach dem absterben der selben Ascelina herlich erschienen / und Zeugnuß ihrer Seligkeit geben, hat verdienet der Ordens Heiligen Zahl beygeschriben zu werden.

## TERTIO IDUS JUNII

Der XI. Tag im Brachmonath.

Molanus  
in Natali-  
bus SS.  
Belgi.  
Gaufre-  
dus Villa-  
riensis in  
apost. ad  
Edam.

**I**n Brabant, und zur Cammer der seligen Maria, nahe bey Brüssel, die Besetzung der seligen Alcydis, von Scarenbeck genennt, welche allda ein Closterfrau worden, ist ihr gang leben lang, mit mancherley Schmerzen behaft gewesen, und mit dem unreinen Auffsatz geschlagen / also daß auß ihrem Leib die Würm herfür quallen, hat mit wunderbahrer gedult des Gemüths, dieselbe Kranckheit gelitten, theils vor die Befehrung der Gottlosen, und überschändlichen

lichen Menschen/theils auch vor ihrer Schwestern und anderen/in dem Fegfeuer/  
 Peinen leidende Seelen / wegen ansteckung aber ihres Leibs / von der Gesellschaft  
 abgesondert/hat Gott immer durchs Gebett angehangen; und als sie bisweilen  
 fast batte/das sie nicht/wie in diesem Leben/von ihren Schwestern/in dem andern  
 abgesondert verbliebe / hat vernommen / das sie der seligen Ursula und andern  
 Jungfrauen Versammlung/in dem Himmel zugesellet werden solte. Von wun-  
 derwerken/wegen vortrefflichen Verdiensten/Klar/hat ein erlöschtes Licht/ ohne  
 einigen Anblas/und Hülff des Feuers/angezundet/und viele mit dem Aufsatze ge-  
 schlagene / mit alleiniger Auflegung der Hand/gesund gemacht. Als aber sie/ins  
 Jahr des Herrn Tausent Zweyhundert Neun-und vierzig/auff das Fest des H.  
 Apostols Barnabz.mit den letzten Sacramenten der Kirchen bewahrt/ den lange  
 Zeit erwünschten Tod erwartete: ist ihr ein Antwort worden / sie soll den Tod  
 nicht sehen/ als nach einem ganzen Jahr. Welches dann auch sich zugetragen/  
 dann das folgende Jahr/den eyffften Tag Brachmonaths/ auff eben dem heiligi-  
 gen Barnabz geheiligten Tag/hat sie mit auffgehender Sonnen/durch ein leichtes  
 Blas die reinste Seel auffgeben/ist auff dieser Ursach des Ordens Heiligen Ca-  
 lender/auff diesen Tag/angeschrieben.

Zu Königs-berg in Franckreich/die Verehrung des Haupts/ des Heiligen A- Instrumen-  
ta huius  
loci  
 postols Barnabz, dessen etliche Theil/ noch zur Zeit/ vorhanden seynd.

## PRIDIE IDUS JUNII.

Der XII. Tag im Brachmonath.

**I**n Teutschland/und dem Kloster Kemmenrod/der selige Mönch Opto, monte-  
menta  
huius loci  
Calendar.  
SS.Ordin.  
 welcher ein Verehrer der Demuth worden/ist alles Welt-prachts/und sei-  
 ner Verächter gewesen: und ist also / Christ. wahren Dienst erzeigend/  
 von aller Frommigkeit des Lebens/scheinbahr worden: darnach gestorben / und  
 nach Verdiensten/dem Calender der Ordens Heiligen/einverleibt.

Zu Claravall, der selige Mönch Guido, welcher/als er noch ein Schüler war/und Liber de  
initio Ord  
Cist. d. st.  
3. cap. 16.  
 durch gedachtes Kloster / mit dem Meister vorüber gieng / hat der Meister von  
 Herzen gerühret/und durch der Mönchen Exempel bekehrt / versucht den Lehr-  
 jünger Guidonem auch zubekehren. Aber Guido abschlagend/ und der Ermah-  
 nung wiederstehend/hat ein erschrecklich Gesicht/wie erzehlt wird, gehabt; dann es  
 bedunckte ihn/der Tods-tag wäre ihm/vor dem nechsten Fest der Pfingsten/vor-  
 gezeichnet/und in ein große Tiefe gestürzt/auf welchem Orth er nicht vermögte her-  
 auß zugehen/als durch angeruffener Hülff der Heiligen. Durch welches Gesicht  
 erschreckt/hat alsobald das Eibsterliche Kleid angenommen / und daselbsten ein  
 sehr reines Leben geführt; in einem guten Alter gestorben/und in dem Menologio,  
 auff diesen Tag angezeichnet.